

## FAGler: Spitze bei „Jugend musiziert“

**Vaihingen (my)** Gleich vier Schülerinnen vom Friedrich-Abel-Gymnasium haben beim diesjährigen Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ einen ersten Preis errungen. Die Pianistinnen Christine und Sabine Bachmann sowie Charlotte Kaiser und die Harfenistin Johanna Ebert werden nun Anfang Juni beim Bundeswettbewerb in Paderborn antreten.



Beim Wertungsspiel müssen – den strengen Wettbewerbsregeln zufolge – die vorgetragene Stücke aus mindestens zwei Epochen stammen. Zwar gibt es unterschiedliche Altersgruppen, aber die Bewertung ist in jedem Fall äußerst streng. Das erfordert während des zehn- bis zwanzigminütigen Vortrags absolute Konzentration.

Doch wer so musikbegeistert ist, will's einfach wissen und will mehr als nur Entspannung beim Musizieren zu finden. „Die Musik nimmt einen großen Teil unserer Freizeit in Anspruch“, räumt Christine Bachmann ein, „aber sie ist auch eine willkommene Abwechslung neben den schulischen Verpflichtungen.“ Und die dürfen natürlich nicht zu kurz kommen, da sind sich alle vier einig. Dennoch findet Charlotte Kaiser noch Zeit, an der Uni in Karlsruhe Musiktheorie und Komposition zu studieren. Das begreift die Oberstufenschülerin als Vorbereitung für einen Bachelor- bzw. Master-Abschluss, obwohl sie sich noch nicht entschieden hat, ob sie nach dem Abitur ein Musikstudium absolvieren wird. „Vielleicht studiere ich auch eine Naturwissenschaft“, lässt sie die Frage nach der beruflichen Zukunft offen.

Anders Johanna Ebert. Für die Zehntklässlerin steht der Weg nach dem Abi schon ziemlich fest: „Ich werde Harfe studieren“, strahlt sie in sichtbarer Vorfreude.

Auf dem Foto:

von links nach rechts:

Charlotte Kaiser, Sabine Bachmann, Johanna Ebert, Christine Bachmann